

<b>VORHABEN Kindertagesstätte Neunkirchener Platz NG-Sanierung 2007 Lagerbuchnr.: 029/0170</b>	<b>Anlage Nr. 1 zur Drucksache Nr.: Objektbeschreibung</b>
--	--

Die geplanten Maßnahmen beziehen sich auf die Außenhülle, auf das Gebäudeinnere, auf Umstrukturierungen und auf das Außengelände.

Während der Sanierungsarbeiten wird der Betrieb in einer auf dem Neunkirchener Platz aufzustellenden Containeranlage weitergeführt.

### **Die Gebäudehülle**

#### Außenwände (EG)

Die Außenwände bestehen aus monolithischen Porenbetonelementen, die 20 cm dick sind. Es wird eine Wärmedämmung von 20 cm aufgebracht und mit großformatigen Harzkompositplatten (z. B. „Trespa“) verkleidet.

#### Außenwände (OG)

Auf der Außenseite der Außenwände im Obergeschoss befinden sich kleinteilige Asbestzementschindeln. Die sanierte Außenwand hat folgenden Aufbau: Die Innenseite wird bis Zargenhöhe mit zweilagiger Gipskartonplatte beplankt, darüber wird bis zur Decke eine schallabsorbierende Platte angeordnet. Die Wärmedämmung zwischen den Holzstielen wird ausgetauscht. Zusätzlich wird davor eine Dämmschicht von 20 cm aufgebracht. Die Außenschale bildet vorbewittertes Zinkblech.

#### Fenster und Außentüren

Sämtliche Fenster und Türen werden in einer Holz-Alu-Konstruktion erneuert. Die Windfangtüren werden gegen neue Türen in einer Konstruktion aus thermisch getrennten Stahlprofilen ausgetauscht. Auf der Westseite des Obergeschosses wird mit einer neuen Tür und einer neuen Stahlterrasse der zweite Fluchtweg aus dem Obergeschoss geschaffen.

#### Sonnenschutz

Die Fenster im Erdgeschoss auf der Ost-, Süd- und Westseite erhalten einen neuen außen liegenden Sonnenschutz.

#### Dach

Die Holzbalkenkonstruktion wird ertüchtigt. Eine neue Wärmedämmung wird eingebracht, mindestens 30 cm dick. Das Flachdach erhält eine neue Dachdichtung aus Bitumenbahnen. An den geeigneten Dachflächen werden die Asbestzementschindeln gegen vorbewittertes Zinkblech ausgetauscht.

#### Lichtkuppeln

Die vorhandenen Lichtkuppeln werden erneuert. Über der zentralen Halle wird eine Lichtkuppel gegen eine Glaspypiramide in thermisch getrennten Stahlprofilen mit einer Basis von 2,0 x 2,0 m ausgetauscht.

### **Maßnahmen im Gebäudeinneren**

#### Innenwände

Die Innenwände bestehen aus raumhohen Porenbetonelementen. In besonders beanspruchten Bereichen wird ein Sockel (h= 1,0 m ) aus Holz oder Linoleum auf die Wand montiert. Küche und Waschräume werden bis Zargenhöhe gefliest. Neue Wände werden in Trockenbauweise hergestellt, die oberhalb der Zargenhöhe mit schallabsorbierenden Platten ausgestattet werden.

#### Innenstützen

Die Porenbetonelemente werden an einigen Punkten durch Stahlstützen verstärkt, deren asbesthaltige Verkleidung gegen eine asbestfreie Brandschutzverkleidung ausgetauscht wird.

#### Innentüren

- Die Türen in Stahlzargen werden überarbeitet (Ausbesserungen, Überprüfung der Beschläge, Anstrich).
- Die Tür zwischen Hort und Schlafraum wird als Schallschutztür ausgebildet.

#### Innenfenster

Der vergrößerte Raum der Kita-Leitung erhält ein Türelement bestehend aus einem verglasten Türflügel und einem feststehenden, verglasten Seitenteil. Die Küche wird mit einem Sichtfenster zum Windfang und einem Fenster zur Eingangshalle ausgestattet.

#### WC-Trennwände

Die WC-Trennwände werden in einer kindgerechten Ausführung erneuert und ergänzt.

#### Bodenbeläge

- Die PVC-Böden zeigen starke Abnutzungserscheinungen und werden gegen neue Linoleumbeläge ausgetauscht.
- In der Küche und im Raum für Vorräte wird der PVC-Boden gegen Fliesen (R11-Qualität) auf einem entsprechenden Unterbau ausgetauscht. Die Waschräume erhalten einen neuen Fliesenbelag in R10-Qualität.

### Deckenverkleidungen

In sämtlichen Bereichen werden die Deckenverkleidungen erneuert. In Aufenthaltsräumen, Waschräumen und Verkehrsbereichen kommen schallabsorbierende Materialien zum Einsatz.

### Baukonstruktive Einbauten

- Bei den Garderobenanlagen werden die im Raum stehenden Garderobenständer demontiert. Die wandständigen Garderoben werden ergänzt.
- Einbauschränke werden neuen Raumzuschnitten angepasst und ergänzt.
- Im Personalraum wird ein neuer Schrank eingebaut mit Garderobe und Eigentumsfächern.
- Das Spielpodest im Mehrzweckraum wird umgebaut, so dass die Wand zur Eingangshalle nicht mehr durchbrochen wird.
- Die bestehen bleibenden Pergolen, Schränke und Hochebenen werden überarbeitet.

### Generell

Ausbesserungs- und Anstricharbeiten im gesamten Gebäude

### **Heizungstechnik**

Erneuert werden die Rohrleitungen und Heizkörper; wobei die Rohrleitungen nicht mehr in Fußbodenkanälen – wie bisher – sondern im Deckenbereich geführt werden. In der Heizzentrale besteht aufgrund des geringen Alters der Kessel kein bzw. nur geringer Handlungsbedarf.

### **Sanitärtechnik**

Sämtliche Objekte werden erneuert und den Kindergrößen angepasst. In diesem Zuge sind die Anschlüsse und Zuleitungen ebenfalls zu erneuern. Das Rohrleitungsnetz wird so ausgelegt, dass das Wasser zirkulieren kann. Die Küche wird vergrößert. Funktionsfähige Geräte werden in die neue Ausstattung integriert. Das Küchenmobiliar (Arbeitsflächen, Unterschränke, Hängeschränke) wird erneuert.

### **Lüftungstechnik**

Innen liegende Räume werden mechanisch entlüftet. Die Küche erhält eine Dunstabzugshaube.

### **Elektrotechnik**

- Die Hauptverteilung wird erweitert und in einen Abstellraum versetzt, weil der augenblickliche Standort wegen Einrichtung eines Behinderten-WCs aufgegeben werden muss.
- Zusätzliche Steckdosen und Schalter werden in allen Aufenthaltsräumen vorgesehen.
- Sämtliche Leuchten werden demontiert. Funktionsfähige Leuchten werden nach den Deckenarbeiten wieder montiert.
- Zusätzlich werden Allgemeinleuchten und Akzentstrahler neu installiert.
- Im Schularbeitenraum / Personalraum und im Büro der Leitung gibt es eine Bildschirmarbeitsplatzbeleuchtung.
- Die Blitzschutzanlage wird erneuert.

### **Fernmelde- und informationstechnische Anlagen**

- Die PVC-Leitungen werden ausgetauscht.
- Ein Fluchttürterminal in robuster Ausführung wird im Bereich der Haupteingangstür eingebaut.
- Die Einbruchmeldeanlage wird auf sämtliche Ausgangstüren erweitert.
- Die Fernmeldetechnik wird zentral zusammengefasst.

### **Außenanlagen**

Die durch die Sanierungsarbeiten betroffenen Pflanzflächen werden wiederhergestellt. Im Bereich der Außentüren wird das Terrain angehoben, so dass Behinderte das Gebäude stufenlos betreten können. Der Platz vor dem Haupteingang wird im Zusammenhang mit dem Unterstellplatz für Kinderwagen neu gestaltet. Das vorhandene Gartenhaus wird zur Aufnahme der Sonnenschirme vergrößert.

### **Umstrukturierungen**

- Die Küche wird vergrößert.
- Das Büro der Leitung wird vergrößert.
- Für Krabblen wird ein Schlafraum geschaffen und altersgemäße Sanitärobjekte vorgesehen.
- Für die Waschmaschine, Trockner und für das Lagern von Küchentextilien wird ein eigener Raum geschaffen.
- Im Kreativraum wird für die pädagogische Arbeit eine Küchenzeile aufgestellt.
- Im Eingangsbereich wird eine Unterstellmöglichkeit für Kinderwagen geschaffen.